



# Radtour Müritz – Nationalpark



Waren an der Müritz

*Im Juni 2016 hat eine kleine Gruppe des RV Etelsen eine einwöchige Radreise durch den Müritz-Nationalpark unternommen. Diese Fahrt hat Wolfram in einem Fototagebuch ausführlich dokumentiert. Bei Interesse: Wolfram fragen*

## **Tag 1**

Am Sonntag den 12. Juni ging es mit der Bahn nach Neustrelitz und dann mit dem Rad weiter nach Waren. Der Weg führte durch eine beeindruckende Landschaft vorbei an bunten Feldern und Wiesen. Ein Abstecher führte uns zum Schliemannmuseum (das leider geschlossen war) und natürlich auch zur Havelquelle bei Ankershagen. Nach 56 km erreichten wir unser Hotel in Waren.

## **Tag 2**

Gestärkt durch ein ausgiebiges Frühstück machten wir uns auf den 52 km langen Weg nach Mirow und auf die Suche nach Adlerhorsten und Kranichen. Die Mittagsrast verbrachten wir an der Boeker Mühle, einem Seengebiet an dem wir viele Greifvogelarten beobachten konnten. Kurz vor Mirow begrüßte uns eine kleine Waschbärenfamilie, direkt am Radweg.

## **Tag 3**

In Mirow stieß dann auch Helmrich zur Gruppe und nach kurzer Diskussion über den Tourverlauf machten wir uns auf den Weg ins 64 Radkilometer entfernte Neuruppin. Bis zur Diemitzer Schleuse verlief die Fahrt angenehm durch eine abwechslungsreiche Landschaft. Der weitere Weg führte dann mitten durch den Nationalpark über Sandwege (nicht immer auf dem kürzesten Weg) nach Schloss Rheinsberg. Kurz vor Erreichen des Schlosses erwischte uns ein Regenschauer, den wir dann größtenteils beim Mittagessen ausgesessen haben.

Nach einer ausgiebigen Besichtigung des Schlosses erreichten wir ohne weiteren Regen Neuruppin, eine Stadt mit vielen Sehenswürdigkeiten.

## **Tag 4**

Der vierte Tag begann mit Regen, der uns über 58 km bis nach Oranienburg begleitete. Dennoch erreichten wir unser Hotel halbwegs trocken - und schon hörte es auch auf zu regnen. Einen besonderen Eindruck hat der Besuch der Gedenkstätte Sachsenhausen bei jedem von uns hinterlassen.

### **Tag 5**

Der Weg von Oranienburg führte 53 km lang über schöne Radwege an der Havel entlang nach Berlin. Hier erwartete uns eine geführte Radtour auf den Spuren der Geschichte des geteilten Berlin.

### **Tag 6**

Dauerregen ab dem Frühstück – die Fahrräder blieben am Hotel. Diesen Tag nutzten wir zum Besuch verschiedener Ausstellungen und Museen. „Der Regen hat gar nicht weh getan.“

### **Tag 7**

Es war der Tag der Rückreise. Vom Prenzlauer Berg führte uns der Weg über die Museumsinsel vorbei an Reichstag und Kanzleramt an das Spreeufer. Der Besuch im Garten von Schloss Charlottenburg wurde mit einem Gruppenfoto dokumentiert. Nach 29 km erreichten wir zügig Spandau. So blieb noch etwas Zeit um die Zitadelle zu besichtigen. Danach ging es mit dem Zug zurück nach Etelsen.

Bild: Wolfram, Rainer und Helmrich im Garten von Schloss Charlottenburg



*Wolfram, Rainer und Helmrich im Garten von Schloss Charlottenburg*